Fachtagung der ÖGS und COURAGE*

FUTURE SEX

Liebe, Beziehung und Intimität im Wandel

**Ass. jur. Iris Phan /
Philipp Fussenegger**

Workshop

Kann ein Sexroboter Nein sagen? – Körper, Kontrolle und Konsens im posthumanen Begehren

Der Workshop verbindet theoretischen Input, künstlerische Praxis und interaktive Diskussion. Ausgangspunkt ist die Frage nach der Möglichkeit von Consent im Kontext künstlicher Sexualität. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden rechtlich-ethische, ästhetische und affektive Dimensionen von Mensch-Maschine-Intimität untersucht.

Im ersten Teil führen die Referent*innen in zentrale Konzepte ein:

- juristisch-philosophische Grundlagen von Zustimmung, Verantwortung und Autonomie;
- ästhetische und performative Zugänge zu künstlicher Lust, basierend auf der Praxis im Cybrothel Berlin.

Im zweiten Teil wird das Thema gemeinsam mit den Teilnehmenden praktisch und reflexiv vertieft:

- kurze Video- und Audioimpulse aus dem künstlerischen Feld (z. B. dokumentarische Szenen aus dem Cybrothel);
- Kleingruppenarbeit zu „programmierbaren Emotionen", „simulierter Zustimmung" und „Machtverhältnissen in Mensch-Maschine-Beziehungen";
- gemeinsame Diskussion über ethische, rechtliche und affektive Implikationen.

Ziel des Workshops ist es, juristische, philosophische und künstlerische Perspektiven in einen produktiven Dialog zu bringen und neue Formen des Nachdenkens über Intimität, Kontrolle und Verantwortung im Zeitalter künstlicher Körper zu ermöglichen.

Zielgruppe
Sexualwissenschaftler*innen, Ethiker*innen, Jurist*innen, Künstler*innen, Philosoph*innen, Medien- und Technikwissenschaftler*innen sowie alle, die sich für posthumane Körperpraktiken und Sexualität interessieren.

COURAGE* BERATUNGSSTELLEN

ÖGS Österreichische Gesellschaft für Sexualwissenschaften Austrian Society for Sexology

Bundeskanzleramt
Bundesministerium Frauen, Wissenschaft und Forschung
Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
WiG
Stadt Wien